



# Kraftsport

Fachbereich:  
Rasenkraftsport



**Hahnenbach, den 24.01.2015**

## **Verbandstag des RTV Rheinland-Pfalz am 24. Januar 2015 in Weisel**

**Niklas Hahn „Erfolgreichster Rasenkraftsportler des Jahres 2014 von Rheinland-Pfalz“ / Thomas Bertram „Rasenkraftsportler des Jahres 2014“ im Seniorenbereich MS3 / Niklas Hahn „Rasenkraftsportler des Jahres 2014“ im Jugendbereich**

**WEISEL** – Beim Verbandstag des Rasenkraftsport- und Tauziehverbandes (RTV) Rheinland-Pfalz am Samstag, den 24. Januar 2015 in der Gaststätte „Hannott`s“ in Weisel konnte Verbandsvorsitzender Volker Strub zahlreiche Sportler und Vertreter der Mitgliedsvereine willkommen heißen. Andreas Bröder vom gastgebenden TV Weisel freute sich, dass trotz der schlechten Wetterlage, wegen zu erwartender Schneefälle, doch noch so viele den Weg auf die rechtsrheinische Seite gefunden hatten.



**(v.l.) Bärbel Hahn, Niklas Hahn und Thomas Bertram vom TV Hahnenbach sowie Andreas Bröder vom gastgebenden TV Weisel**

Neben Berichten und Neuwahlen standen auch wieder zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung. Für den TV Hahnenbach war das Jahr 2014 erneut ein erfolgreiches. Denn nachdem im letzten Jahr Wolfgang Baum als „Rasenkraftsportler des Jahres 2013“ in der Seniorenklasse MS3 (50-59 Jahre), nach dreijähriger Durststrecke, ausgezeichnet wurde, gab es diesmal für den TV Hahnenbach eine faustdicke Überraschung. Zum einen wurde Thomas Bertram in der Seniorenklasse MS3 (50-59 Jahre) als „Rasenkraftsportler des Jahres 2014“ erstmalig ausgezeichnet und trat damit die Nachfolge von Wolfgang Baum an. Ebenfalls zum ersten Mal wurde Niklas Hahn zum „Rasenkraftsportler des Jahres 2014“ im Jugendbereich gekürt. Damit haben Rasenkraftsportler des TV Hahnenbach seit 2001 zum 15.-Mal eine solche Auszeichnung erhalten.

**Im Überblick:**

(**2001:** Frederic Steiner (Schülerbereich), **2002:** Dimitri Ziplenkow (Schülerbereich), Frederic Steiner (Jugendbereich), **2003:** Dimitri Ziplenkow (Schülerbereich), Dimitri Ulajew (Juniorenbereich), **2004:** Dimitri Ulajew (Juniorenbereich), **2005:** Dimitri Ulajew (Juniorenbereich), **2006:** Jennifer Kasper (Schülerinnenbereich), Dimitri Ulajew (Männerbereich), **2007:** Jennifer Kasper (Schülerinnenbereich), **2008:** Jennifer Kasper (Frauenbereich), **2009:** Jennifer Kasper (Jugendbereich), **2013:** Wolfgang Baum (Seniorenbereich3), **2014:** Niklas Hahn (Jugendbereich), Thomas Bertram (Seniorenbereich 3).



**Alle geehrten Sportler und Funktionäre des Rasenkraftsportverbandes Rheinland-Pfalz im Jahr 2014 beim Verbandstag in Weisel**

Seit dem Jahr 2007 wird ein Wanderpokal an den oder die erfolgreichste Rasenkraftsportler/in von Rheinland-Pfalz vergeben. Nach dreimaligem Gewinn geht er in den Besitz über. Bisher konnte mit Jennifer Kasper im Jahr 2008 erst eine Aktive des TV Hahnenbach diesen Wanderpokal gewinnen. Zur großen Überraschung aller, hieß der Sieger des Jahres 2014 Niklas Hahn vom TV Hahnenbach.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurden die Neuwahlen eingeleitet.

Bei den Neuwahlen wurden Rolf Schwabbacher als Stv. Landesvorsitzender und Leiter für Öffentlichkeitsarbeit und Thomas Bertram als Geschäftsführer des Landesverbandes in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre gewählt. Seit dem Jahr 2000 ist Rolf Schwabbacher Vizepräsident und seit 2005 für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Thomas Bertram bekleidet seit dem Jahr 2000 das Amt des Geschäftsführers.

**Volker Strub** der seit 1999 das Amt des Landesvorsitzenden innehat, wurde für seine Verdienste von Rolf Schwabbacher mit der „**Goldenen Ehrennadel**“ des Landesverbandes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.





**Landesvorsitzender Volker Strub (Mitte) ehrte Thomas Bertram (links) als „Rasenkraftsportler des Jahres 2014“ im Seniorenbereich 3 und Niklas Hahn (rechts) im Jugendbereich.**

**Zusätzlich wurde Niklas Hahn als „erfolgreichster Rasenkraftsportler von Rheinland-Pfalz im Jahr 2014“ mit dem Wanderpokal ausgezeichnet.**

**Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:**

**Vorstand:** Landesvorsitzender Volker Strub (Mutterstadt), Stv. Landesvorsitzender Rolf Schwabbacher (Hahnenbach), Schatzmeister Ute Strub (Mutterstadt), Geschäftsführer Thomas Bertram (Hahnenbach), Fachwart Rasenkraftsport Gerhardt Zachrau (Mutterstadt), Fachwart LSW-Spezialsport Andreas Hähner (Kirrweiler), Leiter für Öffentlichkeitsarbeit Rolf Schwabbacher (Hahnenbach), Landesstatistiker Marcel Münch (Edenkoben).

**Rechtsausschuss:** Vorsitzender Matthias Hagenbuch, Beisitzer Ishild Müller und Harald Oppermann.

**Kassenprüfer:** Gertrud Böhm und Felix Schäfer.

Neben den Terminen für 2015, wurde auch die Ausrichtung des **Verbandstages im Jahr 2016** nach Mutterstadt vergeben. **Gastgeber** ist dann der neue Verein **RKS Phoenix Mutterstadt**.

**Aus der Hitstory:**

Die bekannteste Sportart ist das Tauziehen, sie war von 1900 bis 1920 olympisch, seit 1964 werden jährlich Europameisterschaften und seit 1975 im jährlichen Wechsel auch Weltmeisterschaften ausgetragen. Weniger bekannt ist der Rasenkraftsport mit seinem Dreikampf. Eine der Disziplinen ist das Hammerwerfen welche heute noch olympisch ist. In der zweiten Disziplin, dem Gewichtswurf, wurden 1904 und 1920 Olympiasieger gekürt. Die dritte Disziplin, das Steinstoßen, gehört zu den ältesten Sportarten der Menschheit. Sie wurde von den Turnern „wiederentdeckt“ und gehörte beim ersten Deutschen Turnfest 1860 in Coburg zum

Wettkampfprogramm. 1913 wurde mit der „Sportbehörde für Athletik“ ein Kartellvertrag unterzeichnet, in dem der damalige Leichtathletik Verband den Kraftsportlern gestattete Deutsche Meisterschaften auszutragen, in Disziplinen an denen die Leichtathleten kein Interesse hatten. Dabei handelte es sich um die Disziplinen Tauziehen, Hammerwerfen, Gewichtswurf und Steinstoßen. Nach einer wechselvollen Geschichte wurde erst am 06. November 1971 in Ludwigshafen der heutige Deutsche Rasenkraftsportverband gegründet. Erst 1983 wurde die Sportart Tauziehen in den Verbandsnamen aufgenommen.



**Die neugewählten Personen für die nächsten zwei Jahre (v.l.) Gertrud Böhm, Gerhard Zachrau, Volker Strub, Ute Strub, Thomas Bertram, Harald Oppermann, Rolf Schwabbacher und Ishild Müller**

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit  
im Turnverein Hahnenbach*